SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Porz

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln-Porz

fon 0221. 221 97303
fax 0221. 221 97304
mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
web www.porzspd.de

Gleichlautend:
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus
50667 Köln

Frau Bezirksbürgermeisterin
Sabine Stiller
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln

Köln-Porz, 18.08.2021

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 02.09.2021

hier: Sachstandsbericht zur GGS Breitenbachstraße

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung in der Sitzung am 04. November 2021 um einen Sachstandsbericht zum Stand der Neubauarbeiten für die Friedrich-List-Grundschule (FLG) an der Breitenbachstraße in Porz-Gremberghoven. Falls dieser aus Gründen der Corona-Pandemie nicht möglich sein sollte, akzeptiert die Bezirksvertretung auch eine schriftliche Mitteilung. Dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft (BA GW) sowie dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung (ASW) ist sie ergänzend zur Kenntnis zu geben.

Grund des gewünschten Sachstandsberichtes ist der Umstand, dass die neue Grundschule auf der städtischen Homepage mit einem Fertigstellungsgrad von nur 75% genannt wird. Nach der Prio-Liste der Gebäudewirtschaft vom 31. Oktober 2019 sollte sie allerdings im IV. Quartal 2020 in Betrieb gehen. Im BA GW wurde auf Nachfrage das erste Quartal 2021 genannt. Der Baubeschluss nach Genehmigung der Entwurfsplanung erfolgte schon 2015, also vor sechs Jahren. Damals war der Bezug der Schule für Sommer 2019 geplant.

Im Sachstandsbericht ist unter anderem auf die folgenden Fragen einzugehen:

1. Wann ist mit der Fertigstellung der einzelnen Ausbaugewerke inkl. digitaler Infrastruktur und WLAN zu rechnen?

2. Zu welchem Zeitpunkt ist die Ausstattung mit Möbeln geplant und welcher Tag wird aktuell als Inbetriebnahmetermin geplant? Existieren möglicherweise Räume oder Flächen, die zu diesem Zeitpunkt nicht fertig sein werden?

3. Wird der 2015 im Rat genannte Kostenrahmen inkl. des Risikobudgets von 5% eingehalten oder werden weitere Finanzmittel benötigt?

4. Ist darüber hinaus sichergestellt, dass die Lise-Meitner-Gesamtschule (LMG) den Interimsstandort der FLG an der Stresemannstraße planmäßig ab dem Schuljahr 2022/2023 nutzen kann, um die geplante und für Porz dringend erforderliche Erhöhung der Zügigkeit umzusetzen?

5. Welche Arbeiten sind am Interimsstandort umzusetzen, um den Umzug der LMG zu realisieren? Sind die Arbeiten bereits beauftragt und wann sollen diese durchgeführt werden?

Begründung:

Die geplanten Termine zum Neubau der Friedrich-List-Grundschule wurden mehrfach gerissen, die Verzögerung beträgt trotz der Ausgliederung der kompletten Schule inzwischen über zwei Jahre.

Weitere Verzögerungen sind nicht mehr hinnehmbar, da sich diese negativ auswirken würden auf Maßnahmen an anderen Porzer Schulen, besonders auf die Anzahl der Gesamtschulplätze ab dem nächsten Schuljahr.

Dr. Simon Bujanowski	Jutta Komorowski
Fraktionsvorsitzender	Bezirksvertreterin